Brass Connection

Die Bigband der Stadtkapelle Landau e.V.

Leitung: Andreas Otto Grimminger

Bilder: Josef-Stefan Kindler, www.kuk-art.com · Aus der Schlosskirche Bad Homburg, August 2023

Brass Connection, die Bigband der Stadtkapelle Landau e.V., ist in der südpfälzischen Musikszene eine feste Größe. Gegründet wurde Sie bereits 1982.

Die aus ca. 25 Musikerinnen und Musikern im Alter von 16 bis 75 Jahren bestehende Bigband spielt in der "klassischen" Bigband-Besetzung: Saxophone, Posaunen, Trompeten, Schlagzeug, Percussion-Instrumente, E-Bass, E-Gitarre und Keyboard, erweitert durch eine Sängerin und einen Sänger.

Das Repertoire der "Brass Connnection" unter der Leitung von Andreas Otto Grimminger reicht von traditionellem Swing aus der Glenn-Miller-Ära über moderne Bigband-Musik bis hin zu Highlights aus Rock & Pop. Ergänzt wird das Repertoire durch eigene Bearbeitungen des Bandleaders aus den unterschiedlichsten Musik-Genres.

Das aktuelle Programm der Bigband **"Von Glenn Miller bis Queen"** bezeichnet dabei das weite musikalische Spektrum und den Abwechslungsreichtum, in dem sich das Ganze bewegt.

Berührungsängste gibt es nicht. So kommt auch bigband-untypische Musik zur Aufführung, was dem Programm der Bigband ein sehr eigenständiges künstlerisches Profil verleiht.

www.brassconnection.de

Kontakt:

Andreas Otto Grimminger

Email: aogrimminger@web.de · Mobil: 0157 381 319 05

Stadtkapelle Landau e.V.

Sinfonisches Blasorchester · Bigband · Ensembles · Musikschule

Helmbachstraße 1 · 76829 Landau in der Pfalz

www.stadtkapelle-landau.de · Email: kontakt@stadtkapelle-landau.de

Vorsitzender: Frank Woll · Telefon: 0 63 41 / 61 62 1

Pressestimmen:

"Ein Repertoire, das die Grenzen des Möglichen voll ausreitzt...."

Die Rheinpfalz

"Der Sound der Pfälzer Bigband ist welthaltig, getränkt von den Spuren der Völker, die den Landstrich gekreuzt haben in Jahrhunderten..."

Frankfurter Neue Presse

Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang | Donnerstag, 24. August 2023 | Kalenderwoche **34**

In der Schlosskirche sorgt „Brass Connection“ mit bekannten Stücken und ausgezeichneten Solisten für einen Abend mit bester Unterhaltung. *Foto: nel*

„Feeling Good“ in der Kirche mit der „Brass Connection“

Bad Homburg (nel). Am vergangenen Wochenende präsentierte „Castle Concerts“, ein Veranstalter, der es sich als Ziel setzt, besondere Konzerte zu veranstalten und Kultur authentisch zu publizieren, in der Schlosskirche zum ersten Mal die Bigband „Brass Connection“.

Volker Northoff, Chef der „Castle Concerts“, eröffnete das Konzert und erklärte, wie es überhaupt dazu kam, diese außergewöhnliche Bigband in Bad Homburg begrüßen zu können. Als er in der Pfalz unterwegs war, besuchte er das Konzert einer Bigband aus Landau, die „Mainstream-Titel auf sehr besondere Weise interpretiert und arrangiert“. „So beschloss ich spontan, dass ich die ‚Brass Connection‘ in Bad Homburg präsentieren möchte“, lachte er. Ganze 25 Mitglieder und zwei Gesangssolisten verzauberten die Schlosskirche an diesem Abend.

Zwischen antiken Kronleuchtern und modernen, bunten Lichtinstallationen entstand eine feierliche Stimmung in der Schlosskirche. Das eher ungemütliche Wetter, das draußen herrschte, konnte für die Zeit des Konzerts vollständig vergessen werden. Unter der Leitung von Andreas Otto Grimminger präsentierte die Band ein breites Angebot an bekannten Titeln, die jedoch individuell interpretiert waren, und füllte damit kurzweilig fast drei Stunden des Abends. Mit „What A Wonderful World“ wurde ein Einstieg gewählt, der das Publikum direkt in die passende Stimmung versetzte. Auch Grimminger bezeichnete die „Brass Connection“ als „eine etwas andere Band“, die bemerkenswerterweise nur aus Freizeitmusikern, also Amateuren, besteht. Eine Vielfalt von Stücken aus unterschiedlichen Musikgenre wurde präsentiert, darunter wechselnde Solisten und zwei Sänger, die manche Lieder perfekt abrundeten. Zum einen begeisterte Sängerin Sabrina Syring etwa mit „Who Wants To Live Forever“ von „Queen“, aber auch Sänger Frank Schimpf konnte das Publikum mit seiner warmen Stimme von sich überzeugen. Für gute Stimmung sorgten Hits wie „Feeling Good“ von Michael Bublé, „Fly Me To The Moon“ von Frank Sinatra oder „Crazy Little Thing Called Love” von „Queen“, bei denen das Publikum textsicher mitsang und den Rhythmus mit Klatschen unterstützte.

Ein weiteres Highlight des Abends war Solist Michael Heid mit seiner Mundharmonika. Er kontrollierte das oft unterschätzte Instrument auf präzise Art und Weise und überzeugte das Publikum restlos. „Manche Stücke sind eigentlich gar nicht auf der Mundharmonika zu spielen, ich weiß nicht, wie er das schafft, aber er kann es“, zeigte sich auch Andreas Otto Grimmiger begeistert.

Nach weiteren zwei Zugaben verließ das Publikum begeistert die Schlosskirche, wie in der Pause war jedoch noch für Bewirtung vom Schloss gesorgt. So konnte der Abend perfekt ausklingen – und das mit einigen Ohrwürmern, die vom beeindruckenden Konzert der „Brass Connection“ noch lange blieben.

Frankfurter
Neue Presse

Mit Genuss dem Fieber erlegen

BAD HOMBURG Big-Band-Sound in der Schlosskirche

VON MARTINA DREISBACH

„What a wonderful World". Als die Bürgy-Orgel mit sattem Klang und einladendem Spaziertempo den Regen wie eine höhere Macht wegfegt, kehrt das Leben zurück. Beginnt es wieder zu schillern unter dem sonoren Klang des Saxofons, das sich im Ungefähren mit der Orgel verbindet über den Köpfen auf der Empore. Doch das Wunder der Musik wirkt, launig jault die E-Gitarre auf, Trompeten übernehmen. Die Schlosskirche strahlt.

Die „Brass Connection" schwenkt ein nach diesem Solo unterm weiten Flügelschlag des Bandleaders Andreas Otto Grimminger. Der Sound der Pfälzer Big Band aus Landau ist welthaltig, getränkt von den Spuren der Völker, die den Landstrich gekreuzt haben in Jahrhunderten. Die Band ist eine Trouvaille des Produzenten der Castle Concerts, Volker Nordhoff.

„Fever" schleicht sich an, bricht aus, als wäre der Song nicht fast 70 Jahre alt. 25 Musiker – Bläser, Gitarren, Keyboard und Schlagwerk – füttern das Fieber an, Heilung zwecklos. Gern erliegt das Publikum diesem Sound, zumal mit der Sängerin Sabrina Syring. Weiter mit „Hard to say I am sorry" von Chicago; sie machen jedes Tempo gut. Die Posaunen lebensschwer – wie echt diese „Handmade"-Musik klingt.

Big-Band-Sound ist immer ungewöhnlich in der Barockkirche, aber so selten nicht. Die Landauer „Brass Connection" verbindet Zeitläufte und Szenarien zwischen Tanzboden und filigranem Klang, erdverbunden klingt das mit kunstvollen Soli. Es spielen Freizeitmusiker, wie der Bandleader und Arrangeur sagt. Zwei Solisten gehören dazu, die grandiose Sängerin mit Musical Sound und als Gegenpart der routinierte Frank Schimpf. Gipfel ist der Mundharmonika-Virtuose Michael Heid, der mit unglaublicher Kunstfertigkeit spielt, was nach den Worten des Bandleaders „kaum spielbar" ist.

Die Big Band scheut berühmte Werke nicht. Grimminger hat Dvorak arrangiert, den ersten Satz, das Moderato der Streicherserenade op. 22, „höllenschwer zu spielen". Aber das lässt sich an, nach „Fly me to the Moon" in seligem Gedenken an Frank Sinatra. Die Abwechslung ist enorm. Ein großer Bogen etwa liegt über diesem Werk Dvoraks, das im Jahr 2007 ebenfalls in der Schlosskirche aufgeführt wurde von der Beethoven Akademie Orchestra Krakau. Die Aufnahme geriet zum Hit, etwa 20 Millionen Mal gestreamt. „Wir bemühen uns, Bad Homburg in der Musikwelt bekannt zu machen", sagt Nordhoff dazu. „Rosanna" ist für die vielen Mitsinger da. Bei der Kantilene auf das malerische Molde in Norwegen präsentiert sich die Band als Landschaftsmaler. Und dann – wie sprichwörtlich für die „Brass Connection" – Sinatras „My Way" mit dem Sängerduo Sabrina und Frank.

Andreas Grimminger dirigiert die Big Band „Brass Connection" mit den Sängern Sabrina Syring und Frank Schimpf. FOTO: DREISBACH